

Informationen und Schutzmaßnahmen: Coronavirus SARS-CoV-2

Sehr geehrte Schulgemeinde,
aus gegebenem Anlass informiere ich Sie über eingeleitete Schutzmaßnahmen unserer Schule in Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2:

Zunächst einmal ist es wichtig, den Gefahren in diesem Zusammenhang **sachlich und ohne Hysterie** zu begegnen. Zurzeit gibt es an der ERS II keinen uns bekannten Fall einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Sollte ein solcher Fall auftreten, so veranlasst das Gesundheitsamt Frankfurt nach entsprechender Meldung alles Weitere zum Schutze der betroffenen Person und aller anderen Mitglieder der Schulgemeinde.

Infektionsschutz:

Von amtlicher Seite gelten folgende Empfehlungen:

- Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten – am besten wegrehen.
Beim Niesen in die Armbeuge niesen oder in ein Papiertaschentuch, das danach entsorgt werden muss.
- Das Begrüßen per Handschlag vermeiden.
- Regelmäßiges Waschen der Hände - und dies gründlich mindestens 20-30 Sekunden lang mit Wasser und Seife ([weitere Anleitungen siehe Rückseite](#)).

Besondere Maßnahmen an der ERS II:

Am 4.3. und 5.3. sucht unsere Schulgesundheitsfachkraft, Frau Dombrofski, jede Klasse auf und erläutert praktisch, wie das **Händewaschen** vor den Mahlzeiten, nach dem Toilettengang, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen oder dem Kontakt mit Erkrankten durchgeführt werden muss. Herzlichen Dank für diese Mammutaufgabe.

Die Schulleitung sorgt dafür, dass in allen Klassen für die kommenden Wochen genügend Flüssigseife, Küchenkrepprollen und Entsorgungsbehälter vorhanden sind. Alle Lehrkräfte sorgen dafür, dass vor den beiden großen Pausen genügend Zeit zum Händewaschen ist. Gleichzeitig geht der Appell an Sie, liebe Eltern, die umseitigen Maßnahmen zu Hause zusammen mit Ihren Kindern ebenfalls zu praktizieren.

Immunschwäche, Immunsuppression*):

Hier sind Sie gefragt, liebe Eltern: Falls Ihr Kind aktuell davon betroffen ist, so entscheiden Sie bitte mit besonderer Vorsicht und nach Rücksprache mit Ihrem Arzt, ob Ihr Kind vorübergehend besser zu Hause bleibt.

*) Bei einer **Immunsuppression** wird das körpereigene Abwehrsystem unterdrückt. Eine Immunsuppression kann infolge von Krankheiten oder erhöhter Belastung auftreten, aber auch eine gezielte Therapie sein. So setzt man sie vor allem nach einer Organtransplantation oder bei verschiedenen Autoimmunerkrankungen ein

Mit freundlichen Grüßen



G. Schneider, Direktor

Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:

-  **Halten Sie ausreichend Abstand von Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben** – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.
-  **Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch** – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
-  **Halten Sie die Hände vom Gesicht fern** – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
-  **Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife** – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.